



Informationsveranstaltung zur Weiterbildung zum betrieblichen Suchtberater

Holen Sie das Thema Sucht aus der Tabu-Zone

In Kooperation mit dem Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.,
Fachambulanz für Suchtprobleme

Veranstaltungsort	Katholische Akademie für Berufe im Gesundheits- und Sozialwesen e.V.	Ostengasse 27 93047 Regensburg
Termin	26.07.2018	10:00 Uhr - 15:00 Uhr
Zielgruppe	Diese Informationsveranstaltung richtet sich an interessierte Arbeitgeber aus der freien Wirtschaft, dem Gesundheits- und Sozialwesen sowie der Altenhilfe, die sich den Themen Sucht und psychischer Erkrankung zu Gunsten einer größeren Mitarbeitergesundheit und einer höheren Wirtschaftlichkeit stellen wollen.	
Einführende Überlegungen	<p>„Sucht ist kein Randproblem in der Gesellschaft, sondern betrifft viele Menschen in Deutschland.“ (Bundesministerium für Gesundheit, 2017)</p> <p>Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen DHS gibt an, dass aktuell 3,38 Millionen Erwachsene in Deutschland ein Alkoholproblem haben. Rund die Hälfte von ihnen gilt als abhängig. Jeder siebte Deutsche stirbt an den Folgen von Tabakkonsum. Bis zu 1,5 Millionen Menschen sind nach Schätzungen medikamentenabhängig, z.B. von Schlafmitteln oder Beruhigungsmitteln. Ca. 300.000 Menschen sind süchtig nach illegalen Drogen wie Cannabis, Kokain oder Crystal Meth. Bis zu 400 000 Bundesbürger/innen gelten als glücksspielsüchtig, viele weitere als internetabhängig. Daneben sind Essstörungen weit verbreitet.</p> <p>Sucht hat viele Gesichter. Sie kann in jedem Alter und in allen gesellschaftlichen Schichten ein Problem sein. Den Betroffenen ist dabei häufig gar nicht bewusst, dass es sich um Abhängigkeit handelt oder sie verleugnen die Tatsachen. Familienmitgliedern und Nahestehenden, auch Kollegen/innen, Vorgesetzten oder Kunden/innen bleibt die Abhängigkeit meist nicht ganz verborgen, die Hilflosigkeit und die Angst, jemanden zu Unrecht zu verurteilen lähmen jedoch oft. Es entsteht ein Teufelskreis aus dem Schweigen des Umfelds und dem weiteren, womöglich steigenden Konsum des Betroffenen. Die Folgen können neben gesundheitlichen Problemen eine schlechtere Arbeitsqualität bis hin zum Arbeitsplatzverlust sowie private Probleme (z.B. Scheidung) sein.</p> <p>Helfen Sie Menschen aus diesen oft ausweglosen Situationen heraus, indem Sie einen geschulten Ansprechpartner/in zur Verfügung stellen, der/die aktiv auf Betroffene zugeht. Diese/r bildet damit ein Scharnier zu meist externen Fachpersonen, die sich nach erfolgreicher Weiterleitung umfassend um die/den Betroffenen kümmern. Zudem arbeitet diese/r präventiv im Arbeitskreis Sucht/psychische Gesundheit</p>	



	<p>oder im betrieblichen Gesundheitsmanagement. Sie sorgen damit für eine stabilere Personalsituation und sichern damit die Wirtschaftlichkeit Ihrer Organisation.</p> <p><i>Betriebliche Suchtberater</i> sind Mitarbeiter/innen eines Betriebes, die mit einem Stundenkontingent freigestellt werden, um aufgrund ihrer Ausbildung und manchmal auch aufgrund eigener Erfahrung betroffene Mitarbeiter/innen, Kollegen/innen und Vorgesetzte zu beraten sowie präventiv zu wirken. Sie ermutigen Betroffene, begleiten sie und geben Orientierung im vorhandenen Hilfesystem.</p>
Ziele	<p>Durch die Qualifikation eines betrieblichen Suchtberaters zeigen Organisationen ihr Gespür für ein modernes Gesundheitsmanagement. Sie sorgen für die Gesundheit und Zufriedenheit ihrer Mitarbeiter/innen und gewinnen an Arbeitgeber-Attraktivität. Jeder Einzelfall kostet Unternehmen durch gehäufte Krankschreibungen oder Minderleistungen viel Geld, so dass die frühzeitige Intervention und ein Hin-Schauen für Unternehmen auch finanziell wichtig sind.</p> <p>Nach der Informationsveranstaltung sind Sie in der Lage, die Funktion eines betrieblichen Suchtberaters vorzubereiten und eine geeignete Person/Personen auszuwählen.</p>
Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- Relevanz des Themas Sucht- Welche Rahmenbedingungen braucht es zur Implementierung?- Anforderungsprofil eines Betrieblichen Suchtberaters → Wer ist für diese Funktion geeignet?- Vorstellung der Inhalte der Weiterbildung zum betrieblichen Suchtberater: Konzept, Umfang, Dozenten- Klärung der individuellen Fragen
Methoden/Medien	<p>Die Dozenten orientieren sich an den Prinzipien und Methoden der Erwachsenenbildung. Ausgewählte Methoden und Sozialformen sind beispielsweise Impulsvorträge, Diskussion und die Arbeit in Kleingruppen.</p>
Dozenten	<p>Dr. Stefan Gerhardinger, Dipl.-Psychologe, Dr. phil., Abteilungsleiter Soziale Dienste und Hilfen, Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.</p> <p>Christian Kreuzer, Dipl.-Psychologe, Leiter der Fachambulanz für Suchtprobleme, Caritasverband für die Diözese Regensburg e.V.</p> <p>Dr. Anna Sekler, Dipl.-Psychologin, Dr. phil., Bildungsreferentin an der Katholischen Akademie</p>
Veranstaltungsorganisation	<p>Für inhaltliche Fragen Caritas Regensburg, Fachambulanz für Suchtprobleme Christian Kreuzer Leiter der Fachambulanz Tel. (0941) 6308270, suchtambulanz@caritas-regensburg.de</p> <p>Katholische Akademie Dr. Anna Sekler/ Dr. Ariane Schroeder Bildungsreferentinnen Tel. (0941) 56 96 – 34 Tel. (0941) 56 96 – 21 a.sekler@katholischeakademie-regensburg.de a.schroeder@katholischeakademie-regensburg.de</p> <p>Für organisatorische Fragen Heinz Hilgart Veranstaltungsmanagement Tel. (0941) 56 96 – 37, h.hilgart@katholischeakademie-regensburg.de</p>



Gebühr	Diese Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist vorab erforderlich.
Übernachtung	Bei Bedarf können Sie gerne im Gästehaus der Akademie übernachten. Einzelübernachtung inkl. Frühstück Kategorie 1 Einzelzimmer mit Dusche/WC/Tel./TV 52,50 € Kategorie 2 Doppelzimmer mit DU/WC/Tel./TV pro Person 42,50 € Kategorie 3 Einzelzimmer mit Etagedusche 39,50 € Kategorie 4 Doppelzimmer mit Etagedusche pro Person 33,50 € – Änderungen vorbehalten –
Allg. Geschäftsbedingungen	Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.katholischeakademie-regensburg.de .
Anreise	Wir weisen Sie darauf hin, dass keine Parkmöglichkeiten bestehen. Bei Anreise mit dem Auto können Sie einen öffentlichen Parkplatz in der Nähe der Akademie nutzen. Die Wegbeschreibung entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.katholischeakademie-regensburg.de . Die Katholische Akademie ist Mitglied im Verbund der Caritas-Akademien und im Netzwerk Qualität der Fort- und Weiterbildung in der verbandlichen Caritas.

Verbindliche Anmeldung	F 153-18 Informationsveranstaltung zur Weiterbildung zum betrieblichen Suchtberater	
Übernachtung	Kategorie _____ vom/bis _____	
	Privatadresse	Adresse des Arbeitgebers
Name/Vorname	_____	_____
Funktion	_____	_____
Straße/Hausnummer	_____	_____
PLZ/Ort	_____	_____
Telefonnummer	_____	_____
Telefax	_____	_____
E-Mail – Adresse	_____	_____
Ort, Datum/Unterschrift	_____	_____